

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

Westpreussischer Verkehrswart

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Heft 11

1.—15. Juni 1934

8. Jahrg.



Elbing, Auf der Speicherinsel

Badinen

die Perle am Frischen Haf

Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing
Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt
in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke
Sehr civile Preise

Schloßbesichtigungen:

Werktags von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 16 Uhr

Fritz Gottschalk, Gastwirthschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e
Fernruf Tolkemit 53

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— Rd.
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend-
Mittagessen Portion 40 Pfg.

Besucht den Oberländischen K wo Schiffe über Berge co

Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag:

Maldeuten—Tharden—Maldeuten—Geneigte Ebenen

Sonntag, Dienstag, Donnerstag:

Elbing—Geneigte Ebenen—Maldeuten—Tharden—D

Sonabend: Elbing—Geneigte Ebenen—Maldeuten

Auskünfte: Städt. Verkehrsamt Elbing und

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing, Te

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Enlau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag u. Anzeigen-
annahme: Alfred Seiffert, Buch- u. Verlagsdruckerei, Elbing
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen Otto Gramert, Elbing

D.-M. I. Bj. 34, 2000

Gebr. Tews

das Haus für Innendekoration
Divan-, Tisch-, Reise-, Schlafdecken

Elbing, Adolf-Hitlerstr. 50

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Bearündet 1805

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Elbings Speicherinsel

Neue Straßen, neue rote Ziegeldächer, neues Steinpflaster, neue Park- und Gartenanlagen: das ist das neue Elbing, das hinausstrebt und sich in Sonne und Licht taucht. Das alte Elbing aber, das wahre, echte, das träumt weiter in den Straßen der Altstadt, das zieht sich am Wasser entlang, das reckt sich drüben am linken Flußufer auf mit altersgrauen, ragenden Speichern, unter deren steilen Giebelwänden die geschlossenen Läden wie dunkle Augen starren, so müde und gegenwartsfremd.

Elbings Speicherinsel ist ein halbkreisförmiges Fleckchen Erde, das im Osten vom Elbingfluß, im Süden, Westen und Norden vom Stadt- oder Danziger Graben begrenzt wird.

In älteren Zeiten war der Ort, auf dem die Speicher stehen, keine Insel, sondern ein ungeschützter Platz, auf dem die Bürger Elbings ihr Holz aufstapelten, das sie jenseits des „Grubenhahns“ in der Wildnis des Ellerwaldes schlugen. Es mögen auch schon damals kleine Wohnhäuser „Unter den Holzhausen“, wie der Platz einmal geheißsen hat, gestanden haben, doch lagen sie weiter von der Stadtmauer ab als die später erbauten Speicher

Die Speicherstadt ist von vornherein nach einem bestimmten Plan erbaut worden. Die Straßen, Gassen und Gäßchen, die wir heute durchwandern, sind schon, wenn auch unter anderen Bezeichnungen, vor Jahrhunderten vorhanden gewesen.

Fast alle Speicher hatten und haben wie die Gasthöfe Schilder, einige auch nur Namen. Namen und Schilder haben sie meistens behalten, auch wenn sie umgebaut worden sind. Bei der Wahl der Namen und Schilder verfuhr man oft ganz willkürlich

Von den heute noch stehenden Speichern ist das „Einhorn“ der größte. Es ist 35 Meter lang und 15 Meter breit. Neben ihm steht der „Kaiser“. Dieser ist 23 Meter lang, 15 Meter breit und 8 Stockwerke hoch. In seinem ersten Stockwerk sind neuzeitliche umfangreiche Büroräume eingerichtet worden. Beide Speicher gehören zurzeit Herrn Kaufmann Steppuhn.

Hat sich die Zahl der alten Speicher im Laufe der Zeit auch wesentlich verringert, ihr eigenümliches Gepräge hat Elbings Speicherinsel behalten. Sie war eine Welt für sich, und sie ist es noch heute.

Aus dem Elbinger Lesebogen A Nr. 3.

Die Umgebung Elbings

Elbings Umgebung

gehört zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Ostpreußens; sie ist reich an Naturschönheiten, die sie dem Wanderer in Fülle und Mannigfaltigkeit überall entgegenhält, wohin er sich auch wendet.

Der Vogelfanger Wald

(20 Minuten mit der Straßenbahn),

die Elbinger Höhen

mit ihren Seen, Wäldern und Dörfern (Tagestouren für Wanderer),

die Küste des Frischen Haffs

mit Haffschlößchen (beliebtes Ausflugsziel; 30 Minuten Bahnfahrt), Cadinen (Besitzung des letzten deutschen Kaisers mit vielen Sehenswürdigkeiten; 40 Minuten Bahnfahrt), Tolkemit (45 Minuten Bahnfahrt) und Frauenburg (Bischofsitz, berühmter Dom, Copernicus-Denkmal; 60 Minuten Bahnfahrt),

das Ostseebad Kahlberg = Diep

auf der Frischen Nehrung, das Land zwischen „zwei Meeren“ (2 Stunden Dampferfahrt),

Marienburg

(mit Burg und Abstimmungsdenkmal; 30 Minuten Bahnfahrt),

der Drausensee

(Naturschutzgebiet; 30 Minuten Motorbootfahrt),

die Sorge

(Fluß in idyllischer Niederungslandschaft; 1½ Stunden Motorbootfahrt),

der Oberländische Kanal

mit seinen „Geneigten Ebenen“ und dem Paradies seiner Wälder und Seen (Tagesfahrt) und

das Tannenbergs = National = Denkmal

(Tagesfahrt über den Oberländischen Kanal),

all' das sind Sehenswürdigkeiten, die leicht und bequem und ohne viel Zeitaufwand im Anschluß an einen Aufenthalt in Elbing aufgesucht werden können.

Ueber weitere Einzelheiten gibt bereitwilligst kostenlose Auskunft das

Städtische Verkehrsamt Elbing
Rathauspassage

Gemeinsamer Fahrplan

für die Verbindung

Elbing—Kahlberg

der Reederei A. Zedler
und Kahlberger Dampfschiffsreederei G. m. b. H.

Vom 1. Juni bis einschl. 30. Juni

| T a g | Von Elbing | Von Kahlberg |
|--------------------------|-------------|--------------|
| An Wochentagen | Vorm. 8.00 | morg. 5.30 |
| | „ 9.00 | vorm. 10.00 |
| | „ 10.00 | nachm. 5.00 |
| | nachm. 2.00 | „ 6.30 |
| | abends 7.30 | abends 7.30 |
| An Sonntagen | vorm. 7.00 | morg. 5.30 |
| | „ 8.00 | vorm. 10.00 |
| | „ 9.00 | nachm. 5.00 |
| | „ 10.00 | „ 6.30 |
| | nachm. 2.00 | abends 7.00 |
| | abends 7.30 | „ 8.00 |

Reederei A. Zedler

Kahlberger Dampfschiffsreederei G. m. b. H.

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing—Pillau—Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und „Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis 2.— Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte. Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen
Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer**

Reederei F. Schichau G. m. b. H., Telefon 3137

Besucht das schöne Ostseebad Kahlberg!

Waldschlößchen

direkt am Walde und an den Tennisplätzen. Gutes altes bürgerliches Haus

Zimmer mit und ohne Pension

Besucht das schöne Ostseebad Kahlberg!

Hotel Kahlberg

Besitzer: Rud. Bollhagen

Renovierte Fremdenzimmer mit und ohne Pension!
Billigste Preise! Küchenchef vorhanden!

Strandhalle Kahlberg

Inh.: H. Schmer

auf Vordüne an Strandpromenade. Gute Küche. Zeitgemäße Preise.
Vereine, Schulen und Gesellschaften bei vorheriger Anmeldung bes.
ermäßigte Preise. Telefon Nr. 27.

Gästeheim Anna Müller

Telefon 9

bietet angenehmen Aufenthalt / Kahlberg-Höhenweg

Gästeheim Packoilla

Schöne Zimmer — Beste Verpflegung
Tel. 34. — Frau Dr. Weiß.

Ostseebad Kahlberg-Liep

einzigstes Seebad Westpreußens auf der
„Frischen Nehrung“, dem Land zwischen
zwei Meeren, im Zusammenklang von See,
Wald, Haff.

Auskunft: _____

Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep in Kahlberg

Hotel Schwarzer Walfisch

Inh. Karl Diesing

Bestempfohlenes Haus, direkt an der großen
Mole geleg. - Fernruf: Kahlberg 5, Elbing 3033

Hotel Kaiserhof



Kurhaus

Inh. Richard Dyck

1. Haus am Platze.
80 Betten
Mitten im Walde auf der
Hochdüne.
Telefon 14

Herrlicher Ausblick von
der Terrasse
Eigene Konditorei
Kursaal
Telefon 4

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 7.30 bis 13.15 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29

Fernruf 2274 / Geöffnet wochentags von 8 bis 11¹/₂ und 13 bis 16 Uhr / Sonntags 9 bis 12 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfangs am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2

Heil.=Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes=Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil.=Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Siebelhäuser, Nikolai-kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Siebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl=Budor=[Heimat]=Museum) -- Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischläger) Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskstraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Äußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsporthpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Äußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße? — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-kirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus, Carl=Budor=Straße 31.

Dach der Jahn-schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Öffentlich. Sehenswert: Jahn-schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Öffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Öffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführer-schule gestattet.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgesichte und Stadtgeschichte,
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-(Heimat)-Museum,

Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-
Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 15 bis 17 Uhr,
Sonntag 10 bis 12 Uhr zu anderen Zeiten nach vorheriger
Anmeldung. Eintrittspreis: Erwachsene 0 20 RM., Kinder
0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung
nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275,
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel,
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtsche
Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien
und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM.,
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu: 50 und 35 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: H. Kalweit
Friedrich Wilhelm Platz 20
Telefon 3131 Elbing
Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzsnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenlos zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags, vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Jahrschule

(Akademischule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Anderer Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Gesellschaftshaus **Kahlweiß**

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fahrverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Steis gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Teppich-Wendler

Zweighaus Elbing Fischerstrasse 42

Gegründet 1876 / Führendes Haus der Ostmark

Jockey-Club

Inh. Günther Behncke
Elbing, Alter Markt 50

Das führende Spezialhaus

**für den Herrn
die Dame
das Kind**

Lederwaren — Sportartikel

Neu
aufgenommen:

**Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke**

Hermann Pauls
Elbing

M. Rube Wwe.
Elbing

Trikotagen
Strümpfe
Wollwaren
Kinderausstattungen
Modewaren
Bleyles-Strickkleidung

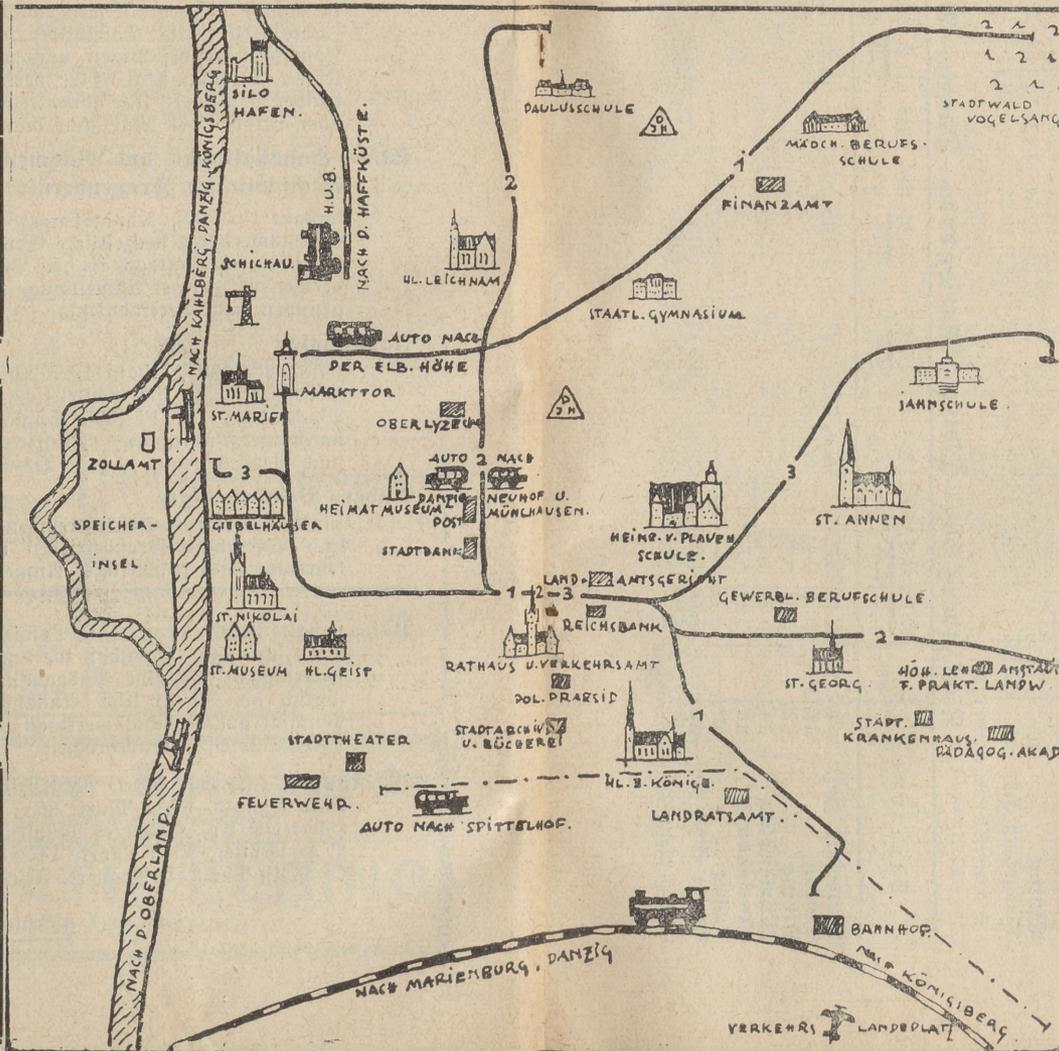
Fischerstr. 16/19
Fernruf 2363

 **Haus
der
148er**

Holzstraße 4 — Tel. 2227

**Guter reichhaltig.
Mittagstisch**

ff. Rinderfleck 40 Pf.



Gebrüder Franz
Elbing

Adolf-Hitler-Strasse 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraft-
anlag., Beleuchtungs-
körper, Heiz- u. Koch-
app., Bosch-Dienst.
Fernsprech. 2691

Rockels
Kaffees
allenvoran

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

„Zur Wartburg“

Gute und reichhalt.
Mittag- u. Abendkart.
Tägl. frisch. Rinderfleck
**Ältestes
Spezialhaus
am Platz**
Wasserstr. 37. Tel. 2316

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg hbf.

| Stationen | 551 2.3. | 541 2.3. | D17 1.3. | D7 1.-3. | 309 2.3. | 305 2.3. | 345 2.3. | E87 2.3. | 591 2.3. | D1 1.-3. | D23 1.-3. | 545 2.3. | D15 1.3. |
|----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------|-------------|-------------|
| Berlin Schl. Bhf. ab | 0,0* | — | 0.03 | 0.13 | von Danzig | 0.47 | — | 6.46 | 22.30 | 9.18 | 8.40 | — | 16.52 |
| Danzig an | 22.45 | 3.39 | — | — | 7.40 | — | 10.00 | 12.43 | 12.10 | — | 16.55 | 17.35 | — |
| Marienburg ab | 0.16 | 5.27 | 5.52 | 6.15 | 7.36 | 10.18 | 11.45 | 12.52 | 13.44 | 15.27 | 17.51 | 19.12 | 22.14 |
| Marienburg an | 0.33 | 5.39 | 6.04 | 6.30 | 7.50 | 10.31 | 12.20 | 13.13 | 14.00 | 17.30 | 15.36 | 18.01 | 19.30 |
| Elbing ab | 1.01 | 6.07 | 6.24 | 6.51 | 8.17 | 11.00 | 12.51 | 13.15 | 14.28 | 17.58 | 15.57 | 18.21 | 19.58 |
| Elbing an | — | 6.00 | 6.26 | 6.53 | 8.19 | 11.08 | 12.54 | 14.47 | 14.35 | 15.59 | 18.22 | 20.07 | 22.44 |
| Königsberg hbf. an | — | 8.56 | 7.49 | 8.17 | 10.17 | 12.51 | 15.21 | — | 16.44 | 17.28 | 19.45 | 22.39 | 23.59 |

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

| Stationen | D18 1.-3. | D8 1.-3. | 546 2.3. | 334 2.3. | 542 2.3. | D16 2.3. | D24 1.-5. | 316 2.3. | 548 2.-3. | D2 1.-3. | 598 2.3. | E88 2.3. | 318 2.3. | 552 2.3. | 302 2.3. |
|----------------------|--------------|-------------|-------------|-------------|---------------|-------------|--------------|-------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Königsberg hbf. ab | 0,0 | 22.43 | 23.02 | — | von Danzig | 7.41 | — | 9.48 | 8.34 | 12.28 | 12.34 | 15.07 | — | 19.30 | 20.43 |
| Elbing an | 116,2 | 0.15 | 0.21 | — | 6.41 | 8.53 | 9.01 | — | 11.09 | 11.03 | 14.59 | 16.38 | — | 21.36 | 22.37 |
| Elbing ab | — | 0.07 | 0.22 | 5.50 | 6.50 | 9.08 | 9.03 | — | 11.11 | 11.12 | 13.18 | 13.53 | 15.05 | 16.40 | 18.46 |
| Marienburg an | 145,2 | 0.28 | 0.43 | 6.20 | 7.26 | 9.36 | 9.23 | — | 11.32 | 11.52 | 13.46 | 14.15 | 15.33 | 17.01 | 19.14 |
| Marienburg ab | — | 0.38 | 0.57 | *6.40 | — | 9.31 | 9.55 | 11.44 | — | 14.25 | 15.51 | 17.10 | — | 18.42 | 22.30 |
| Danzig an | — | — | — | — | — | 11.45 | 12.39 | — | — | 17.10 | — | — | — | 20.44 | 0.19 |
| Berlin Schl. Bhf. an | 601,0 | 7.08 | 7.20 | — | 15.13 | — | 20.47 | — | 20.52 | 7.46 | 23.18 | — | — | — | 9.14 |

** Sichtvermerk nicht erforderlich.

Marienburg—Ziegenhof

| | | | | | | | | |
|------|-------|-------|-------|-------------------|------|-------|-------|-------|
| 8.20 | 15.51 | 18.42 | 22.30 | Marienburg | 7.36 | — | 19.12 | 0.16 |
| 9.05 | 16.25 | 19.20 | 0.05 | Simonsdorf | 7.18 | 15.58 | 18.57 | 0.01 |
| 9.58 | 17.18 | 20.13 | 0.58 | Ziegenhof | 6.05 | 15.05 | 17.50 | 21.35 |

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

| | | km | | | |
|------|------|------|-------|-------|-------|
| 0.39 | 6.27 | 7.45 | 9.48 | 14.06 | 15.40 |
| 0.57 | 6.47 | 8.03 | 10.07 | 14.26 | 15.58 |
| 1.26 | 7.20 | 8.31 | 10.37 | 14.54 | 16.26 |
| | | | | 19.58 | 23.15 |
| | | | | 23.51 | 28.5 |
| | | | | 22.10 | 22.10 |
| | | | | 22.41 | 13.8 |
| | | | | 23.15 | 38.5 |
| | | | | 19.23 | 0.0 |
| | | | | 16.31 | 0.0 |
| | | | | 17.14 | 0.0 |
| | | | | 17.23 | 0.0 |
| | | | | 20.19 | 0.0 |
| | | | | 20.44 | 0.0 |
| | | | | 20.48 | 0.0 |
| | | | | 19.23 | 0.0 |
| | | | | 16.31 | 0.0 |
| | | | | 17.14 | 0.0 |
| | | | | 17.23 | 0.0 |
| | | | | 20.19 | 0.0 |
| | | | | 20.44 | 0.0 |
| | | | | 20.48 | 0.0 |

Marienburg—St. Eyllau

| 0.34 | — | 6.24 | — | 12.03 | 13.57 |
|------|------|------|------|-------|-------|
| 1.12 | 6.00 | 7.04 | 8.16 | 12.52 | 14.39 |
| 1.22 | 6.10 | 7.17 | 8.25 | 13.02 | 14.48 |
| 1.43 | 6.37 | 7.40 | 8.45 | — | 15.13 |
| 1.46 | 6.41 | 7.47 | 8.48 | — | 15.17 |
| | | | | 19.23 | 16.31 |
| | | | | 20.10 | 17.14 |
| | | | | 20.19 | 17.23 |
| | | | | 20.44 | 17.48 |
| | | | | 20.48 | 17.52 |
| | | | | 19.23 | 16.31 |
| | | | | 17.14 | 14.39 |
| | | | | 17.23 | 14.48 |
| | | | | 20.19 | 17.23 |
| | | | | 20.44 | 17.48 |
| | | | | 20.48 | 17.52 |
| | | | | 16.31 | 13.57 |
| | | | | 17.14 | 14.39 |
| | | | | 17.23 | 14.48 |
| | | | | 20.19 | 17.23 |
| | | | | 20.44 | 17.48 |
| | | | | 20.48 | 17.52 |

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

| 0.40 | 6.02 | 7.01 | 11.57 | 14.25 | 18.20 | 0.0 | 0.0 |
|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1.28 | 6.45 | 7.59 | 12.52 | 15.31 | 19.10 | 38.8 | 38.8 |
| — | 7.08 | 8.25 | 13.15 | 15.56 | 19.34 | 55.5 | 55.5 |
| — | 7.26 | 8.45 | 13.33 | 16.13 | 19.53 | 68.4 | 68.4 |
| — | 8.11 | 9.49 | 14.31 | 17.12 | 20.51 | 113.7 | 113.7 |
| | | | | 18.20 | 14.25 | 0.0 | 0.0 |
| | | | | 19.10 | 15.31 | 38.8 | 38.8 |
| | | | | 19.34 | 15.56 | 55.5 | 55.5 |
| | | | | 19.53 | 16.13 | 68.4 | 68.4 |
| | | | | 20.51 | 17.12 | 113.7 | 113.7 |
| | | | | 14.25 | 11.57 | 7.01 | 6.02 |
| | | | | 15.31 | 12.52 | 7.59 | 6.45 |
| | | | | 15.56 | 13.15 | 8.25 | 7.08 |
| | | | | 16.13 | 13.33 | 8.45 | 7.26 |
| | | | | 17.12 | 14.31 | 9.49 | 8.11 |

Eisenbahn-Fahrtpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8 in der 3. Kl. 4,0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gü-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Dampferverbindung Tolkemit—Kahlberg

(Den Betrieb führt die Elbinger Dampfschiffahrtsreederei G.m.b.H.
F. Schichau, Elbing)

| a) Elbing-Kahlberg | | | | | | | | |
|-------------------------|--------------|-------------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|--|------------------------------|
| | Montags | Sonn- und Feiert. | Sonn- und Feiert. | Tägl. | Tägl. | Tägl. | Sonnabends und Sonntags v. 1. 7. bis 5. 8. | |
| ab Elbing | 5.50 | 6.05 | — | 10.00 | 14.00 | 18.15 | 20.00 | |
| ab Tolkemit an Kahlberg | 6.48 7.23 | 6.55 7.30 | 8.45 9.20 | 10.55 11.30 | 14.55 15.30 | 19.10 19.45 | 20.57 21.32 | |
| an Elbing | | | | | | | | |
| | Montags | Sonn- und Feiert. | Sonn- und Feiert. | Tägl. | Tägl. | Tägl. | Sonnabds. | Sonntags vom 1. 5. bis 5. 8. |
| an Elbing | 6.48 | — | 9.20 | 11.33 | 15.40 | 19.55 | — | 21.45 |
| an Tolkemit ab Kahlberg | 5.55 5.20 | 6.40 6.05 | 8.30 7.55 | 10.40 10.05 | 14.40 14.05 | 18.55 18.20 | 20.45 20.10 | 20.45 20.10 |
| b) Braunsberg—Kahlberg | | | | | | | | |
| | Montags | Sonn- und Feiert. | Sonn- und Feiert. | Tägl. | Tägl. | Tägl. | Sonnabends und Sonntags v. 1. 7. bis 5. 8. | |
| ab Braunsberg | — | — | 7.45 | 10.00 | 13.55 | 18.15 | | |
| ab Tolkemit an Kahlberg | 6.48 7.23 | 6.55 7.30 | 8.45 9.20 | 10.55 11.30 | 14.55 15.30 | 19.10 19.45 | 20.57 21.32 | |
| an Braunsberg | | | | | | | | |
| | Montags | Sonn- und Feiert. | Sonn- und Feiert. | Tägl. | Tägl. | Tägl. | Sonnabds. | Sonntags v. 1. 7. bis 5. 8. |
| an Braunsberg | 7.35 | 7.35 | — | 11.36 | 15.46 | 19.50 | — | — |
| an Tolkemit ab Kahlberg | 5.55 5.20 | 6.40 6.05 | 8.30 7.55 | 10.40 10.05 | 14.40 14.05 | 18.55 18.20 | 20.45 20.10 | 20.45 20.10 |

Kraftwagenverk. Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

| | | | | | | | | |
|---------------------|----|--------------------|--------------------|-------------------|------------|-------------------|------------|-------------------|
| Elbing Haffuserbhf. | ab | Nur an Markt tagen | Werk- tags | Sonn- und Feiert. | Werk- tags | Sonn- und Feiert. | Werk- tags | Sonn- und Feiert. |
| Dörbeck | ↕ | 6.50 | 8.00 | 9.15 | 13.20 | 14.10 | 19.20 | 20.20 |
| Lenzen | | — | 8.25 | 9.40 | 13.45 | 14.35 | 19.45 | 20.45 |
| Cadinen | | 7.10 | 8.35 | 9.50 | 13.55 | 14.45 | 19.55 | 20.55 |
| Tolkemit | an | | 8.48 | 10.03 | 14.08 | 14.58 | 20.08 | 21.08 |
| | | | 9.00 | 10.15 | 14.20 | 15.10 | 20.20 | 21.20 |
| Elbing Haffuserbhf. | an | Werk- tags | Nur an Markt tagen | Sonn- und Feiert. | Werk- tags | Sonn- und Feiert. | Werk- tags | Sonn- und Feiert. |
| Dörbeck | ↕ | 6.50 | 7.50 | 8.50 | 13.00 | 14.00 | 18.00 | 20.00 |
| Lenzen | ↕ | 6.25 | 7.25 | 8.25 | 12.35 | 13.35 | 17.35 | 19.35 |
| Cadinen | ↕ | 6.15 | 7.15 | 8.15 | 12.25 | 13.25 | 17.25 | 19.25 |
| Tolkemit | ab | 5.57 | | 7.57 | 12.07 | 13.07 | 17.07 | 19.07 |
| | | 5.50 | | 7.50 | 12.00 | 13.00 | 17.00 | 19.00 |

Postkraftwagenverkehr

| | | | |
|---|--|--|--|
| Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) | | an 7 ²⁵ (nur Werktags) ab (nur Werktags) 15 ⁰⁵ | |
| Elbing—Neuhof (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz) | | an (nur Werktags) 8 ⁴⁰ 14 ⁵² ab (nur Werktags) 7 ³⁰ 13 ⁴⁰ | |
| Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei | | an 10 ¹⁰ 15 ²⁵ 21 ⁴⁵ ab 6 ⁰⁰ 12 ⁰⁰ 18 ³⁰ | |
| Fahrpreis Elbing - Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden. | | | |
| Besondere Fahrten nach Vereinbarung. | | | |

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

| | | | | | |
|-----------|----------|-------|-------|--------|--------------|
| Ab Elbing | Mittwoch | 6.30, | 13.20 | | |
| Ab Elbing | Sonntag | 5.20, | 6.50 | 12.00, | 13.20, 15.30 |

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing—Trunz—Neukirch=Höhe—Tolkemit

| Stationen | W | | S | | W | | S | | W | | S | |
|--|------|----|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----|
| | km | ab | km | ab | km | ab | km | ab | km | ab | km | ab |
| Elbing (Carlsplatz) | 0.0 | | 7.10 | 9.30 | 13.20 | 13.20 | 13.20 | 16.00 | 19.00 | 19.20 | 21.20 | |
| Trunz | 12.5 | | 7.37 | 9.57 | 13.47 | 13.47 | 13.47 | 16.27 | 19.27 | 19.47 | 21.47 | |
| Neukirch-Höhe | 20.5 | | 7.54 | 10.14 | 14.04 | 14.04 | 14.04 | 16.44 | 19.44 | 20.05 | 22.05 | |
| Neukirch-Höhe | 20.5 | | 7.55 | 10.15 | — | — | 14.05 | 16.45 | 19.45 | — | — | |
| Tolkemit | 28.0 | | 8.10 | 10.30 | — | — | 14.20 | 17.00 | 20.00 | — | — | |
| Anschluß an die Gaffnerbahn oder den Autobus in Tolkemit | | | | | | | | | | | | |
| | | | * | * | | * | | ** | | | | |
| | | | 8.36 | 10.49 | 14.50 | 14.50 | 17.00 | | | | | |

Tolkemit—Neukirch=Höhe—Trunz—Elbing

| Stationen | W | | S | | W | | S | | W | | S | |
|---------------------|------|----|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----|
| | km | ab | km | ab | km | ab | km | ab | km | ab | km | ab |
| Tolkemit (Markt) | 0.0 | | — | — | 9.10 | 10.50 | — | — | 15.00 | 17.05 | 20.05 | |
| Neukirch-Höhe | 7.5 | | — | — | 9.29 | 11.04 | — | — | 15.20 | 17.19 | 20.19 | |
| Neukirch-Höhe | 7.5 | | 6.00 | 8.00 | 9.30 | 11.05 | 14.15 | 8.00 | 17.20 | 17.20 | 20.20 | |
| Trunz | 15.5 | | 6.20 | 8.20 | 9.50 | 11.20 | 14.35 | 18.20 | 17.35 | 17.35 | 20.35 | |
| Elbing (Carlsplatz) | 28.0 | | 6.50 | 8.50 | 10.10 | 11.40 | 15.00 | 18.50 | 18.00 | 18.00 | 21.00 | |

W-Weektags, S-Sonn. u. Feiertags, * Gaffnerbahnanschluß, ** Autobusanschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Elbing

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 349
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Tel. 2596
Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Start im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

| | (Preis der Zimmer) | Einzelbett | Doppelbett |
|---------------------------------------|--------------------|---------------|------------|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22 | Tel. 3574 | 2.50-3.50 | 5.00-7.00 |
| Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor | „ 2561 | 2.00 | 4.00 |
| Hotel Stadt Elbing, v. Bahnhof rechts | „ 3839 | von 1.50-2.00 | |

2. Innenstadt

| | | Einzelbett | Doppelbett |
|--|-----------|------------|------------|
| Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße | Tel. 3898 | 2.50-4.00 | 5.00-8.00 |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31 | „ 2152 | 2.25-3.00 | 4.00-6.00 |
| Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19 | „ 2039 | 2.50-4.00 | 5.00-8.00 |
| Hotel Rabchen, Johannisstr. 13 | „ 3591/92 | 2.00 | 3.00 6.00 |
| Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16 | „ 3674 | 1.50-2.00 | 3.00-4.00 |
| Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26 | „ 2070 | 2.00-2.50 | 5.00 |
| Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37 | „ 2520 | 2.00 | 4.00 |
| Kretschmann, Wasserstr. 65/67 | | 1.00 | 1.50 |
| Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junckerstraße 61 | „ 2677 | 2.00 | 4.00 |

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorfstr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Begründet
1276

Marienburg

Einwohner
25 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Weipr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Verjailer Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380 Inneres mit Reliquienschein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergern bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Racheleshof und Rehohf. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Buranlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel. Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Begründet
1277

Riesenburg

Einwohner
6000

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen; prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Begründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg) Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindentrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-F

Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16

Zweigstelle I: Königsbergerstraße

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigst

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschl

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 1

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingun

Einzug von Schecks, Wechseln und Dokun

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwech

fremder Geldsorten. — Aufbewahrung

Wertsachen aller Art in unseren Tresorrä

Staatsmedaille
J. Englischbrunnen-B
Goldene Medaillen.
hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Wo esse ich gut und billig?

Im Speisehaus Loewen, Spieringstr

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45

Warme und kalte Speisen zu jeder Tages

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1¹/₂ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Elbing als Ausgangsort für Automobilsfahrten durch die schönsten Teile Ostpreußens und Deutschlands

Wer seine Ferien angenehm verbringen und dabei die deutsche Heimat kennen lernen will, schließe sich den Gesellschaftsfahrten an, die im Sommer 1934 mit dem Autobus unternommen werden. Verlangen Sie, die ab Februar 1934 erscheinenden reichhaltigen Reiseprogramme. **Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann** Königsbergerstraße 1a **Telephon 3907**



Konditorei Ligowski

ELBING

Adolf-Hitler-Straße 20-23 Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage